

Informationen über alle unsere Dienststellen und die darin untergebrachten Fachbereiche erhalten Sie aus unserem Organigramm und über die Homepage:

www.rp-darmstadt.hessen.de



Darmstadt

Kollegiengebäude, Luisenplatz 2



Wilhelminenhaus,
Wilhelminenstraße 1 - 3

Weitere Standorte:

Hessische Förder Einrichtung für Junge Zugewanderte in
63594 Hasselroth, Weiherweg 1

Deichmeisterei Biebesheim, 64584 Biebesheim, Dammstraße 32

Dezernat Weinbau, Wallufer Straße 19, 65343 Eltville am Rhein



Wiesbaden

Lessingstraße 16 - 18 (Foto)

Simone-Veil-Straße 5



Frankfurt

Behördenzentrum Gutleutstraße 114



Besuchen Sie auch unser
„Lebendiges Organigramm“ auf der
Startseite unserer Homepage!

Zahlen und Fakten des Regierungsbezirks

Einwohner im Regierungsbezirk Darmstadt (Stand 31.12.2015)	3,92 Mio.
Einwohnerdichte (31.12.2015)	527 E/qkm
Städte und Gemeinden	187
Landkreise	10
Kfz-Dichte (je 1 000 Einwohner, Stand 01.01.2015)	572
Bruttoinlandsprodukt (72 v.H. des Gesamt-BIP in Hessen im Jahr 2014)	182,8 Mrd. €
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Stand 30.06.2015)	1,61 Mio.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner im Jahr 2014	22.276 €
(Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt u. Kraftfahrtbundesamt, Auskunft März 2017)	

Servicestellen im Regierungspräsidium Darmstadt

Bürgerangelegenheiten Telefon 06151 12 5040

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressestelle Telefon 06151 12 5412
Telefax 06151 12 5193
pressestelle@rpda.hessen.de

Öffentlichkeitsarbeit
Regionalgalerie
Südhessen Telefon 06151 12 6163
Telefax 06151 12 4390
forum@rpda.hessen.de

Europe Direct
Europäisches
Informationszentrum Telefon 06151 12 5659
Telefax 06151 12 4390
eu-infozentrum@rpda.hessen.de

Kultursommer
Südhessen e.V. Telefon 06151 12 4396
Telefax 06151 12 4397
kuss@rpda.hessen.de

Servicezeiten: montags bis donnerstags 8-16:30 Uhr, freitags 8-15 Uhr

Herausgeber und Druck: Regierungspräsidium Darmstadt

Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt
Telefon 06151 12 0
Telefax 06151 12 6347

Homepage: www.rp-darmstadt.hessen.de

Stand: März 2017





Regierungspräsidentin
Brigitta Lindscheid

- » Wir sind für die Bürgerinnen und Bürger in unserer Region da.
- » Wir sind im ständigen Gespräch mit unseren Partnern in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft.
- » Wir arbeiten kompetent, fristgerecht und wirtschaftlich.
- » Wir setzen unser Personal gezielt ein.
- » Wir stehen für einen effektiven Gesetzesvollzug und finden sachgerechte Lösungen für den Einzelfall.

Entwicklung von Baugebieten für Industrie und Gewerbe

- » Unterstützen der Regionalversammlung, des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain und der Kommunen bei der ausgewogenen Entwicklung der Region, insbesondere Bereitstellen von Erweiterungsflächen für Industrie und Gewerbe

- » Schnelle Entscheidungen über Sanierung von Altlasten und Grundwasserschadensfällen, wo Altstandorte neuen Nutzungen zugeführt werden sollen

Optimierung der Infrastruktur

- » Beteiligung an Zulassungsverfahren von bedeutenden Verkehrsprojekten wie z. B. bei Straßenbau, Bahn-Trassen und Flughäfen. Fördern eines fairen Interessenausgleichs zwischen Mobilität und Umweltschutz
- » Zulassen von Abfall- und Abwasserentsorgungsanlagen und Trinkwassergewinnungsanlagen sowie von Entsorgungsnachweisen für Abfälle, wodurch wichtige Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Ver- und Entsorgungsstruktur zusammen mit den Trägern der Anlagen gesetzt werden
- » Ausweisen von Natur- und Landschaftsschutzgebieten für die menschliche Erholung als wichtige Rahmenbedingungen für eine lebenswerte Region. Beitrag zur Entwicklung attraktiver Wohngebiete und Flächen für Sport und Erholung im Rahmen des Regionalplans und der Bauleitplanung

Zügige Genehmigungsverfahren mit hoher Qualität

- » Genehmigungen nach Umweltrecht in den gesetzlichen Fristen als wichtiger Faktor für die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Regierungsbezirk Darmstadt

Kompetente Beratung der Antragsteller, gebündelte Entscheidung durch das breite Spektrum von Fachleuten unter einem Dach mit den Gebieten Raumordnung, Bauleitplanung, Naturschutz,

Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Immissionsschutz, Strahlenschutz, Altlastensanierung, Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik u.a. sowie den guten Kontakten zu den sonst beteiligten Behörden des Landes und der Landkreise

- » Vermitteln von Kontakten zu den Wirtschaftsförderern in der Region über die Regionale Servicestelle
- » Zulassungen für den EU-Lebensmittelverkehr

Faire Überwachung auf der Basis der betrieblichen Eigenverantwortung

- » Hohe Erwartungen in die Eigenverantwortung der Wirtschaftsunternehmen in den Bereichen Umweltschutz, Anlagensicherheit, Arbeitsschutz, Produktsicherheit, Arzneimittelsicherheit, Lebensmittelhygiene, Preisüberprüfung und Gewerberecht
- » Stichprobenartiges Überprüfen der betrieblichen Organisation und der technischen Anlagen durch qualifiziertes Fachpersonal. Besprechen und Umsetzen notwendiger Maßnahmen möglichst in Kooperation mit den Verantwortlichen in den Unternehmen
- » Vorbereiten von Handwerk und Gewerbe auf rechtliche Neuerungen durch rechtzeitige Beratung und sonstige Informationsangebote zusammen mit den Kammern und Verbänden
- » Unterstützung der Umweltallianz zwischen der hessischen Landesregierung und der hessischen Wirtschaft